

# RS Verg 2008/8/22 N/0065-BVA/14/2008-31

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.08.2008

## Norm

BVergG 2006 §126 Abs1

BVergG 2006 §129 Abs1 Z5

1. BVergG 2006 § 126 gültig von 01.04.2012 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 126 gültig von 01.02.2006 bis 31.03.2012
1. BVergG 2006 § 129 gültig von 05.03.2010 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 129 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
3. BVergG 2006 § 129 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

## Rechtssatz

Das Gesetz knüpft die Rechtsfolge des Ausscheidens eines Angebotes explizit an das Fehlen eines Vadiumsnachweises. Durch die Nachreichung des Originaldokumentes über eine im erforderlichen Zeitpunkt der Angebotsöffnung vorhandene und bei Angebotslegung mittels einer Kopie des Versicherungsdokumentes nachgewiesene Sicherstellung, kann ein Bieter seine Wettbewerbsstellung nicht verbessern. Es handelt sich daher um einen behebbaren Mangel.

## Entscheidungstexte

- N/0065-BVA/14/2008-31  
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 22.08.2008 N/0065-BVA/14/2008-31

## Zuletzt aktualisiert am

26.11.2008

**Quelle:** Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>